

Liebe Leserinnen und Leser,

wie wollen und werden wir in Zukunft lernen? Diese Frage haben sich viele Verantwortliche in der Corona-Pandemie gestellt. Veränderungen im Bildungsbereich sind überall zu sehen – auch in der Welt der gesetzlichen Unfallversicherung, die einer der größten Bildungsträger Deutschlands ist. Innerhalb kürzester Zeit wurden Präsenzseminare in Online-Veranstaltungen umgewandelt, man traf sich auf virtuellen Plattformen und neue digitale Tools wurden ausprobiert.



Foto: Jan Röhl/DGUV


Was wird davon bleiben nach der Pandemie?

Sicherlich die Ansprüche der Seminarteilnehmenden. Sie haben in den vergangenen Monaten verschiedene neue Formate kennengelernt, konnten vielfach mitgestalten und mussten ihr Lernen stärker selbstbestimmt organisieren. In dieser Entwicklung liegt auch ein Potenzial. Wir sollten uns deshalb darauf konzentrieren, die individuellen Handlungskompetenzen unserer Teilnehmenden weiterzuentwickeln. Das schließt insbesondere die Fähigkeit ein, in komplexen Situationen eigenständig und angemessen zu handeln – eine Kernkompetenz für die Arbeitswelt der Zukunft.

Für diesen Lernansatz müssen wir die Voraussetzungen in unseren Bildungsangeboten schaffen. Lernen ist ein individueller Prozess. Jede und jeder lernt anders. Qualifizierung muss deshalb möglichst vielfältig gestaltet werden. Online-Formate haben dabei genauso ihren Platz wie Präsenzveranstaltungen oder hybride Formate. Ein „Zurück zur Präsenz“ oder „Zukünftig nur noch online“ wird es nicht geben.

Lehrende stellt diese Entwicklung vor neue Herausforderungen. Lernende haben in Zukunft mehr Wahlmöglichkeiten und können individueller entscheiden, wie sie lernen und was sie lernen, trotzdem wollen sie angemessen begleitet werden. Auch im digitalen Raum brauchen Lernräume eine gute Gestaltung, um nachhaltiges Lernen zu ermöglichen. Diese sich verändernden Rahmenbedingungen neu zu organisieren, ist eine Aufgabe, der wir uns in der gesetzlichen Unfallversicherung gemeinsam stellen sollten. Nur so können wir auch in Zukunft erfolgreich Menschen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sensibilisieren und qualifizieren.

Ihr



Dr. Stefan Hussy
Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung